

**FAKULTÄT  
FÜR KULTUR- UND  
GEISTESWISSENSCHAFTEN**

**Fach Englisch  
Prof. Dr. phil. habil. Karin Vogt**

Telefon +49-6221-477-333  
Telefax +49-6221-477-408  
vogt@ph-heidelberg.de  
www.ph-heidelberg.de

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:  
Unsere Nachricht vom:

Heidelberg, 26.07.13

**Besuch an der Partnerschulen in Wales vom 08.06.-16.06.13  
ERASMUS SMP/OM**

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg kooperiert seit 2008 mit diversen Schulen in Wales. Seit ich das Programm im Jahr 2009 von einem scheidenden Kollegen aus der Englischabteilung übernommen habe, konnte ich die Anzahl der regelmäßig mit uns arbeitenden Primarschulen (Primary Schools / Junior Schools) erhöhen, so dass seit 2010 in der Regel ca. 6-7 Studierende jeweils im Sommersemester in den Schulen ihr Praktikum absolvieren konnten. 2010 fand der letzte Besuch an den fünf Partnerschulen statt. Alle Schulen liegen in der Grafschaft Pembrokeshire, jedoch teilweise bis zu 30 km auseinander. Die Gegend ist recht ländlich und verfügt über viele Primarschulen und wenige Sekundarschulen.

2013 machte ich über die Studierenden einen Termin vor Ort mit den jeweiligen MentorInnen und der Schulleitung bzw. der Leitung des Departments. An der *Broad Haven Primary School* (Broad Haven, nahe Haverfordwest) konnte ich mich vergewissern, dass die Studierende in diesem Jahr sich sehr gut integrieren konnte und ihr Unterricht als qualitativvoll und professionell eingeschätzt wurde. Hier war es auch möglich, an der täglichen *Assembly*, einem Bestandteil des britischen Schullebens, und am Unterricht der Mentorin teilzunehmen.

Die *Tenby Junior Community School* hatte in diesem Jahr zwei Studierende aufgenommen. Nach einem Gespräch mit der Schulleiterin Frau Llewellyn und dem koordinierenden Mentor konnte ich bei einem Studierenden in einer Unterrichtseinheit zu kreativem Schreiben/ Legends hospitieren. Auch an dieser Schule war man zufrieden mit den Studierenden und vor allem der Art und Weise, wie sie sich in das gesamte Schulleben einbringen, z.B. als Begleitpersonen auf Exkursionen und Klassenfahrten zur Verfügung stehen.

Die *Greenhill School* in Tenby ist unsere einzige Sekundarschule in Pembrokeshire. Hier konnte in diesem Jahr nur ein Studierender platziert werden, und zwar in der Religionsabteilung. Mit 1800 Schülern ist die *Greenhill School* in fachliche Departments eingeteilt, und es muss sich immer jemand aus dem Department finden, der die Studierende fachlich betreuen kann. Also spielt die Fächerkombination der Studierenden, die auf Lehramt Realschule / Sek I studieren, eine große

Rolle. Dies ist ein Unterschied zu den Primarschulen, bei denen es vornehmlich auf das persönliche Profil der Studierenden ankommt. Die Mentorin Alex Merrony zeigte sich mit dem Studierenden zufrieden, und es ergab sich auch eine Gelegenheit, mit der Rektorin der Schule zu sprechen.

Milford Haven ist eine Industriestadt in Pembrokeshire, und unsere Partnerschule *Milford Haven Junior School* hat eine durchmischte und teilweise problematische Schülerschaft. In den letzten Jahren konnten immer zwei Studierende an der Schule ein Praktikum absolvieren. Die Schulleitung ist so flexibel und kooperativ, dass 2011 selbst eine Studierende mit einem Sohn im Grundschulalter samt Kind hier aufgenommen werden konnte. Die Mentoren sind überaus engagiert und bemühen sich sehr, die Studierenden sowohl in beruflicher als auch in persönlicher Hinsicht gut zu betreuen. Die Studierenden halfen bei der aufwändigen Inszenierung eines Musicals im Year 6 (entspricht der 5. Klasse im deutschen Kontext), auch wurde ihr Engagement im Unterricht (u.a. German Clubs) geschätzt.

Ein Praktikumsplatz konnte an der *Haverfordwest VC Church in Wales School* in diesem Jahr kurzfristig nicht besetzt werden. Dennoch stattete ich dem Rektor der Schule einen kurzen Besuch ab. Dieser ist bereit, die Kooperation mit der PH im kommenden Jahr 2014 fortzusetzen, da er sehr zufrieden mit der Qualität der Studierenden in den letzten Jahren war.

Ein weiteres Ziel meines Aufenthaltes in Wales war es, neue Schulen insbesondere im Sekundarbereich zu akquirieren. Es ist mir gelungen, eine mündliche Absichtserklärung des zukünftigen Rektors an der *Mary Immaculate Primary School* in Haverfordwest für das kommende Jahr 2014 zu erhalten. Somit könnte die Zahl der Studierenden weiter leicht erhöht werden. Die Bemühungen, eine weitere Sekundarschule als Praktikumschule zu gewinnen, waren bisher weniger erfolgreich. Möglicherweise könnte sich eine neue Kooperation über ein Mitglied des *School Governing Board* (eine Art Beirat für Schulen) mit der Sekundarschule in Milford Haven ergeben, dies ist aber noch nicht definitiv.

Eine weitere Frage ergibt sich aus dem verlängerten Auslandsaufenthalt für Studierende der PO 2011, die nun sechs statt bisher drei Monate beträgt. Bisher konnten die Studierenden der alten PO ihre Verpflichtungen über das Praktikum abdecken. Die Frage ergibt sich nun, ob das Praktikum sich in der Länge ebenfalls auf sechs Monate (eher beginnend, Januar bis Juli) verlängern sollte. Die Schulen waren dem gegenüber abwartend bis positiv gestimmt. In der Abteilung wird diese Entscheidung nun intern geprüft, auch abhängig von den Bewerberzahlen für das Praktikum in Wales im Sommersemester 2014.

Prof. Dr. Karin Vogt